

## Junge Menschen in Schleswig-Holstein: Achtung vor dubiosen Jobangeboten!

Immer mehr Jugendliche in Schleswig-Holstein werden als „Finanzagenten“ angeworben, missbraucht für Geldwäsche-Transaktionen.

**Rendsburg, Deutschland** - Junge Menschen in Schleswig-Holstein werden zunehmend Ziel von Kriminalität! Mit verlockenden Jobangeboten als „Finanzagenten“ versuchen Betrüger, sie für ihr dreckiges Spiel zu gewinnen. Besonders gefährdet sind Jugendliche im Alter von 17 bis 20 Jahren. Sie werden oft über Social Media angeschrieben und sollen ihr Bankkonto zur Verfügung stellen. In einem konkreten Fall aus Rendsburg übernahmen Täter die Kontrolle über das Konto eines 17-jährigen und raubten ihm 2.500 Euro, bevor aufmerksame Eltern den Betrug entdeckten.

Das Landeskriminalamt warnt eindringlich vor solchen dubiosen Angeboten, die mit schnellen Gewinnen und wenig Arbeit locken. Wenn der Arbeitgeber nur unter einem Vornamen erreichbar ist und großen Wert auf die „legalen“ Aspekte seiner Angebote legt, ist Vorsicht geboten! Die Polizei ermittelt, da Geldwäsche eine ernsthafte Straftat ist, die auch gegen die sogenannten „Opfer“ durchgreift. Eltern sollten ihre Kinder dringend über diese gefährlichen Machenschaften aufklären!

| Details   |                        |
|-----------|------------------------|
| Vorfall   | Betrug, Geldwäsche     |
| Ort       | Rendsburg, Deutschland |
| Verletzte | 1                      |

| Details      |      |
|--------------|------|
| Schaden in € | 2500 |

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**